



„Totilas“ wird versteigert bei 7. Sparkassen German Friendships

„Totilas“ kommt unter den Hammer. Prominente Pferde werden versteigert für den guten Zweck am Sonntag bei den 7. Sparkassen German Friendships – als kleines Abbild aus Metall. Sein Reiter Mathias Alexander Rath lieferte echte Schweifhaare des schwarzen Dressur-Wunderhengstes für das mit Namen versehene Modell. Der Hufabdruck ließ sich technisch nicht übermitteln, wie es aus seinem Stall auf dem Schafhof hieß.

Die „Auktions-Herde“ des internationalen Kinder- und Jugendturniers in Herford hat noch andere prominente Unterstützer. Auch Hans-Günther Winkler hat ein Pferd signiert. Der 85jährige ist immer noch der erfolgreichste Springreiter der Welt. Die Metallpferde aus der Fabrikation von Matyssek Metalltechnik in Stadtoldendorf sind Unikate und unterschiedlich verziert von lokalen Künstlern.

Die Pferde sind nur ein Teil des Angebots bei der Versteigerung am Sonntag gegen 16 Uhr. Das gewichtigste Gebot ist der Bexter Globus, geschweißt aus Hufeisen, die die internationalen Gäste aus aller Welt mitgebracht haben. Sämtliche Top Ten Trainer und die VIPs des Turniers haben ein Springbock-Fell signiert, das die südafrikanische Delegation um die Familie von Hilton Hausberger aus Johannesburg mitgebracht hat.

Die Erlöse der Versteigerung kommen regionalen Stiftungen zugute, die Kinder und Jugendliche unterstützen. Dazu zählen unter anderem das Projekt „Chancenreich“ der Carina Stiftung und die Stiftung „Zukunft für Jugend“, die unter anderem das Förderzentrum Mensch & Pferd in Gütersloh betreibt. Dort werden junge Menschen zu Pferdepflegern ausgebildet. Die Vermittlungsquote liegt bei 95 Prozent.